

Büro	Neuensteinerstrasse 20 CH-4053 Basel
Telefon	+41 61 201 09 72
E-Mail	info@musikbuero Basel.ch
Webseite	www.musikbuero Basel.ch

Medienmitteilung zum erhöhten Staatsbeitrag für das Musikbüro Ba- sel

Basel, 7. Februar 2024

Kontakt Geschäftsleitung Alain Schnetz, Tel. +41 77 401 21 42

Dank Erhöhung des Staatsbeitrags - Neues För- dergefäss und Erweiterung des Angebots des Mu- sikbüro Basel

Die heute bewilligte Erhöhung des Staatsbeitrags des Kantons Basel-Stadt für das Musikbüro Basel ermöglicht ein neues Fördergefäss für Kurationsbeiträge, eine Erweiterung der Beratungstätigkeit und trägt der, in den letzten Jahren gestiegenen Verantwortung Rechnung.

Das Musikbüro Basel freut sich über die deutliche Annahme des neuen Staatsbeitrags für die kommenden drei Jahre bis 2026. Die Erhöhung der Beiträge ermöglicht die Umsetzung einer Kurationsförderung für Musikschaffende (Werkjahr), erweitert das Beratungsangebot und ermöglicht neue Angebote im Bereich Diversität und Inklusion.

Alain Schnetz:

«Wir fühlen uns bestätigt in unserem Einsatz für die Musikschaffenden der Populärmusik dieser Region. Wir konnten durch unser Engagement die Fördersumme für diesen wichtigen Teil der Kultur, in den letzten Jahren fast verdreifachen. Rund 1.18 Millionen pro Jahr für das Populärmusikschaffen werden die Musiklandschaft der Region nachhaltig prägen.»

Kurationsförderung als neues Fördergefäss

Es ist schon ein langjähriger Wunsch des Musikbüros, ähnlich wie in anderen Bereichen der Kultur, produktunabhängige Förderung ermöglichen zu können. Mit den gesprochenen Beiträgen für eine Kurationsförderung (umgangssprachlich Werkjahr) kann nun ein neues Fördergefäss entwickelt werden. Dadurch werden Musikschaffende für einen gewissen Zeitraum finanziell unterstützt, um sich ganz der Musik widmen zu können. Dafür sollen in Zukunft 51'000.- Franken pro Jahr zur Verfügung stehen.

Der gestiegenen Verantwortung wird Rechnung getragen

Durch die Umsetzung der «Trinkgeld-Initiative» und dadurch erhöhte Fördersummen (u.a. RegioSoundCredit) und neue Fördergefässe (u.a. Programmförderung für Clubs und Veranstaltende) ist in den vergangenen zwei Jahren die Verantwortung für den Verein Musikbüro Basel stark gestiegen. Dieser Entwicklung wird durch den erhöhten Staatsbeitrag ebenfalls Rechnung getragen.

Alain Schnetz:

*«Wir freuen uns als Verein Musikbüro Basel über das Vertrauen. Unsere von Herzblut getriebene aber ebenso gewissenhafte Arbeit im Auftrag der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel Landschaft, wird von den politischen Entscheidungsträger*innen spürbar geschätzt und gewürdigt.»*

Erneut hohe Zahl an Förderanträgen zeigt Bedürfnis

Dass die Region eine blühende Populärmusiklandschaft besitzt, zeigt sich auch in der neuesten Ausgabe der Produktionsförderung **RegioSoundCredit**. 38 Bewerbungen für Förderbeiträge an Tonträger, Tourneen und Reisestipendie, nur drei weniger als in der Rekordausgabe 2023/1, sind für die erste Vergabe im 2024 eingegangen. Insgesamt stehen für drei Ausgaben des Produktionsförderungsgefäss 250'000.- Franken pro Jahr zur Verfügung.

Informationen zur Tätigkeit: www.musikbuero.ch/

Link zum Ratschlag der Regierung: <https://grosserrat.bs.ch/ratsbetrieb/geschaefte/200112913>